

Wallsee- Sindelburg



Folge 9/2010

September 2010

Kindergarten- und Schulbeginn

Am **Montag, 6. September 2010** beginnt ein neues Kindergarten- und Schuljahr!

Ab Dienstag, 7. September fährt der **Kindergartenbus**.

Neue Öffnungszeiten im Kindergarten:

Montag – Freitag 6.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung nach gemeldetem Bedarf:

Montag 13-16 Uhr Dienstag 13-15 Uhr

Mittwoch 13-16 Uhr Donnerstag 13-15 Uhr

Weiters wird darauf hingewiesen, dass lt. Kindergartengesetz der Besuch des Kindergartens im Jahr vor Beginn der Schulpflicht verpflichtend ist. Die Eltern haben dafür

Sorge zu tragen, dass ihre Kinder vom ersten Montag im September bis zu Beginn der schulischen Hauptferien den Kindergarten besuchen.

Die Besuchsverpflichtung hat an mindestens 4 Tagen der Woche und für mind. 16 Stunden im Rahmen der Bildungszeit zu erfolgen. Während dieser Zeit ist ein Fernbleiben vom Kindergarten nur im Fall einer gerechtfertigten Verhinderung des Kindes, insbesondere bei Erkrankung des Kindes oder der Eltern, außergewöhnlichen Ereignissen oder urlaubsbedingter Abwesenheit zulässig.

Die Eltern haben die Kindergartenleitung von jeder Verhinderung des Kindes zu benachrichtigen.

VOLKSSCHULE

Beginn: **Montag, 6. September Treffpunkt: 7.30 Uhr** vor der **Schule**, anschließend Eröffnungsgottesdienst. Bereits am Dienstag erfolgt der Unterricht nach dem erstellten Stundenplan.

HAUPTSCHULE

Beginn: **Montag, 6. September Treffpunkt: 7.30 Uhr** vor der **Schule**, anschließend Eröffnungsgottesdienst. Der erste Unterrichtstag endet für die Schüler der Hauptschule einheitlich um 11.15 Uhr.

Kinder im Straßenverkehr

Kinder sind durch die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung unter besonderen Schutz gestellt. Kinder sind aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Das bedeutet, dass der Fahrzeuglenker nicht davon ausgehen darf, dass sich Kinder an die Regeln der Straßenverkehrsordnung halten.

Es obliegt daher dem Fahrzeuglenker, sich gegenüber Kindern stets so zu verhalten, dass diese nicht behindert oder gefährdet werden. Dementsprechend hat er auch gegenüber Kindern seine Fahrgeschwindigkeit so zu wählen, dass er erforderlichenfalls sofort anhalten kann.

Achtung: **Redaktionsschluss** für Informationen, Einschaltungen und Mitteilungen für die jeweils nächste Gemeindezeitung ist immer **spätestens der 20. des Vormonats**. Die Zustellung an die Haushalte in unserer Gemeinde erfolgt durch die Post und ist jeweils in der ersten Woche des Monats geplant.

Aus dem Inhalt:

Stromsparfamilie - Energieberatung
Heckentag am 6. November
Bauen mit der Sonne, Seminare
Dirndlgwandsonntag“
Ehrungen-Geburten-Sterbefälle
Erdöl – zu schade zum Verheizen
Zivilschutz-Probealarm

Veranstaltungen der NÖGKK Amstetten
Foto-Workshop der Kleinregion Schulsportwochenförderung
Kursangebote des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“
Berichte der Donau-Volksschule
Tag der offenen Tür im NÖ Landes-Pens.Heim
Donauradwegfolder Veranstaltungsübersicht
Verbrennen im Freien – Was ist erlaubt, was verboten?



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde und Förderungsmöglichkeiten informieren.

Fernsehaufnahmen mit Sepp Forcher in Wallsee



Im Juni dieses Jahres wurden am Marktplatz, im Römermuseum und im Schloss vom ORF Steiermark umfangreiche

Fernsehaufnahmen durchgeführt. Diese Aufnahmen werden in der bekannten Sendung „Klingendes Österreich“ mit Sepp Forcher unter dem Titel „Donauberge – Zeitlos und Ruhvoll“ am Samstag, **11. September 2010, um 20.15 Uhr, ORF 2**, ausgestrahlt.

Hochwasserinformationstag

Der NÖ Zivilschutzverband möchte alle gerne zu dem am **Freitag, den 24. September 2010 – 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr** stattfindenden „Hochwasserinformationstag“ in Tulln einladen. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der NÖ Landesregierung, Landes-Feuerwehrschule und dem Landesfeuerwehrverband durchgeführt. Es wird ganztägig Impulsreferate, Vorführungen sowie Ausstellungen von Firmen geben.

Informationstag für Menschen mit Behinderung

Dienstag, 28. September, Amstetten, Johann Pözl-Halle, Stadionstraße 12, von 13 bis 18 Uhr.

Folgende Institutionen stehen für Anfragen und Auskünfte zur Verfügung: Bundessozialamt, NÖ Landesreg., AKNÖ, AMS, AUVA, BH Amstetten, FA Amstetten, KOBV, ÖBSV, ÖZIV, PVA und SVA.

Ab 14.00 Uhr stehen Fachvorträge zum Thema Behindertenpass, Steuerliche Absetzmöglichkeiten, Urlaub, Erholung und Pflege, Kündigungsschutz usw. auf dem Programm. Eintritt FREI!

Bausprechtag in der Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Zur Vorprüfung und Besprechung von gewerblichen Betriebsanlagen, Zimmer 139, 1. Stock, **am 17. und 24. September.** Tel. Voranmeldung ist erforderlich – 07472/9025-21110 bzw. 21289.

Schul- und Studienabschlüsse



Robert Leitner, wohnhaft in Bergernweg 8, absolvierte an der Fachhochschule Linz den Studienlehrgang Medientechnik und -design und erhielt aufgrund des erfolgreichen Abschlusses den akad. Grad **Bachelor of Science in Engineering (BSc).**

Ich gratuliere zum erfolgreichen Schul- und Studienabschluss und wünsche viel Erfolg im Berufsleben.

Maria Taferl - Wallsee

Fit durch Radeln, Laufen und Walken

Mehr als 50 Gemeindebürger stellten bei dieser Veranstaltung, organisiert von den Donaumandln und der Gesunden Gemeinde Wallsee, am 14. August ihre Fitness unter Beweis. Gestärkt durch den von Pfarrer Mag. Manfred Heiderer gespendeten Segen, bezwangen Vertreter aller Altersgruppen mit dem Rad, laufend oder walkend die Marathonstrecke von Maria Taferl nach Wallsee. Begleitfahrzeuge sorgten für die notwendige Verpflegung und brachten manch müde gewordenen Sportler zurück nach Wallsee. Beim gemeinsamen Abschluss im Bootshaus in Wallsee wurden die sportlichen Leistungen noch ausführlich diskutiert.



*Ihr Bürgermeister
und Ihre Gemeindeverwaltung*

Werden Sie Stromsparfamilie!

Ein Jahr lang mit persönlicher Energieberatung Stromsparen

Die meisten Stromrechnungen sind zu hoch: Der durchschnittliche Haushalt kann bis zu 200,00 Euro pro Jahr sparen. Das wäre auch ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz! Wie es geht, möchte die Energieberatung NÖ gemeinsam mit 200 Stromsparfamilien zeigen. Diese werden ein Jahr lang persönlich betreut und können den Stromverbrauch drastisch senken. Im November 2011 werden dann Niederösterreichs StromsparmeisterInnen prämiert! Die besten Familien gewinnen moderne Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler und Waschmaschinen, zur Verfügung gestellt vom Forum Hausgeräte.

Energielandesrat Dr. Stephan Pernkopf: „Bis 2015 möchten wir in Niederösterreich 100 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien gewinnen. Stromsparen ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Die Energieberatung NÖ hat deshalb die Aktion „Stromsparfamilie“ - unterstützt von EVN und dem Forum Hausgeräte ins Leben gerufen. Ob Singlehaushalt oder Großfamilie, wir laden Sie ein, sich als Stromsparfamilie zu bewerben. Gemeinsam mit den Energieberaterinnen und Energieberatern kommen Sie den Stromfressern in Ihrem Haushalt auf die Spur und können die Stromkosten effektiv senken. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg dabei!“

Stromsparfamilien haben viele Vorteile

Jede Familie wird ein Jahr lang kostenlos von den Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ betreut. Im Laufe des Jahres werden die BewohnerInnen so manche Überraschung erleben: „Den meisten Menschen ist gar nicht bewusst, wo ihre Stromfresser lauern. Es gibt oft viel zu verbessern: Zum Beispiel die Heizungspumpe im Keller. Sie wird einfach vergessen, verbraucht aber soviel Strom wie die gesamte Beleuchtung. Ein anderes Beispiel ist der Standby-Betrieb. Fernseher, DVD-Player, Computer und viele andere Geräte verbrauchen auch ausgeschaltet viel Strom. Übers Jahr betrachtet kostet das oft mehr als der Betrieb! Unsere Beraterinnen und Berater werden die Schwachstellen finden und gemeinsam mit den Familien nach Lösungen suchen“, erklärt Mag. Peter Haftner, Projektleiter der Energieberatung NÖ.

Neben einer niedrigen Stromrechnung gibt es noch mehr zu gewinnen, denn nach einem Jahr werden die EnergiesparmeisterInnen gekürt: Die Familien, die am wenigsten Strom verbrauchen, werden ebenso prämiert wie jene, die den Stromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr am stärksten senken. Zu gewinnen gibt es energiesparende Hausgeräte.



☎ 02742-22144

Dass sich moderne Hausgeräte lohnen können, weiß Alfred Janovsky, Pressesprecher vom Forum Hausgeräte, denn: „Ein moderner Kühlschrank verbraucht nur mehr die Hälfte der Energie, verglichen mit einem 15 Jahre alten Gerät. Mit neuen Kühl- und Gefriergeräten, Waschmaschinen und Geschirrspülern der Energieeffizienzklasse A, A+ oder A++ lässt sich viel Geld sparen. Achten Sie beim Kauf auf das Energielabel! Nutzen Sie die vielen Funktionen der modernen Geräte, die die Hausarbeit erleichtern und zudem auch Spaß machen. Informieren Sie sich auf www.bewusst-haushalten.at, wo Sie viele Tipps zum bewussten Haushalten finden.“

Spezialangebot für Kundinnen und Kunden der EVN im Raum NÖ-Mitte und Teilen des Mostviertels:

In diesen Regionen können EVN Kundinnen und Kunden ihren Stromverbrauch automatisiert im Internet verfolgen. Dafür wird der alte Zähler von der EVN ausgebaut und kostenlos gegen einen neuen intelligenten Zähler ersetzt.

EVN-Generaldirektor Dr. Burkhard Hofer: „Wir freuen uns, die Aktion Stromsparfamilie zu unterstützen und unseren Kundinnen und Kunden ein einmaliges Service bieten zu können. Das Smart-Metering der EVN gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Stromverbrauch jederzeit zu beobachten. Ob Waschmaschine oder Elektroherd, Sie können Ihren Bedarf genau beobachten und 24 Stunden später im Internet analysieren.“

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist kostenlos, teilnahmeberechtigt sind alle Haushalte in Niederösterreich. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2010. Maximal werden 200 Haushalte aufgenommen, die Betreuung erfolgt ein Jahr lang.

Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei der Energieberatung NÖ unter der Telefonnummer 02742/22144, Montag-Freitag von 0900-1500 Uhr und Mittwoch von 0900-1700 Uhr, office@energieberatung-noe.at

Weitere Details finden alle Interessierte auf der Homepage der Energieberatung NÖ unter www.energieberatung-noe.at.

Veranstaltung in der Kleinregionsgemeinde Oed-Öhling:

Eröffnung **MOSTELLERIA** in Öhling, Edeldestillerie Farthofer, Öhling Nr. 35

Samstag, 4. September, ab 14.00 Uhr - ORF NÖ Radio 4/4, Live-Sendung mit Andy Lee Lang & Leona Anderson

Sonntag, 5. September, ab 10.00 Uhr – „Entdecke das Geheimnis der Mostbirne“

NÖ GKK - Veranstaltungen im Bezirk Amstetten

Dienstag, 7. September 2010, um 18:30 Uhr:
Vortrag "Schmerzen - was tun?" Schwerpunkt Schwangerschaft und Geburt im Service-Center der NÖGKK Amstetten, Anzengruberstr. 7, 3300 Amstetten

Donnerstag, 16. September 2010, um 18.30 Uhr:
Auftaktveranstaltung zur Kursserie „Rücken fit“. Anmeldung erforderlich unter 050899-0154

Dienstag, 12. Oktober 2010, um 16:30 und 18:30 Uhr:
Schnupperkurse "Mehr Zeit fürs Ich" mit Mag. Natalia Ölsböck im Service-Center Amstetten

Dienstag, 9. November 2010, um 18:30 Uhr:
Vortrag "Sexualität und Gesundheit" im Service-Center Amstetten

Samstag, 20. November 2010, von 9:00 - 17:00 Uhr:
Männergesundheitstag in St. Valentin.



Seit 1. Juli 2010 ist das Rauchen nur noch in wenigen Gastronomiebetrieben oder in Gastgärten möglich. Viele Raucher und Raucherinnen nehmen dies als Anlass, einen Rauchstopp zu probieren. Gerade die Urlaubszeit bietet sich dafür an, denn im Gegensatz zum stres-

sigen Alltag machen viele hier die Erfahrung, dass sie weniger Zigaretten konsumieren und bei angenehmen Aktivitäten sowie in entspannter Atmosphäre sogar auf einige Glimmstängel vergessen.

Rauchen auch Sie im Urlaub seltener? Dann nutzen Sie diese Gelegenheit und legen Sie die Zigaretten ganz weg! Sollten Entzugserscheinungen auftreten, können Sie im Urlaub flexibel reagieren. Vor allem ausreichend Bewegung und Flüssigkeit (z. B. Mineralwasser) sind hier sehr hilfreich. Als rauchfreier Mensch haben Sie wieder mehr Energie. Nehmen Sie diesen Schwung mit in den Alltag!

Die NÖ Gebietskrankenkasse begleitet Sie beim Start in Ihr rauchfreies Leben. Nutzen Sie unsere Programme mit professioneller Unterstützung – damit auch Sie bald rauchfrei aufatmen können!

Einzelberatung: „Rauchfrei in 5 Wochen“

Das Angebot enthält ein ausführliches Erstgespräch, regelmäßige Kohlenmonoxidmessungen sowie individuelle Einzelberatung zur Unterstützung beim Rauchstopp.

Kontakt: **Maria Pemmer** - Tel.: 05 08 99 6202

Worauf warten Sie noch?

Gutes Gelingen wünscht Ihnen das Team des österreichweiten Rauchertelefons (0810 810 013)!

NÖ Heckentag am 6. November 2010



Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit. Beim Niederösterreichischen Heckentag am **6. November 2010** haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können vom 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten

Pflanzen können am 6. November 2010 an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten oder Mödling) abgeholt werden.

Regionale
RGV
Gehölzvermehrung

Kleinregion Ostarrichi Mostland veranstaltet einen FOTO Workshop

mit Profifotograf Hermann Fuchsluger

Portrait – Gruppe – Pressefoto, Tipps und Tricks zum perfekten Bild!

Fotografieren mit dem Profi und Bearbeitung der eigenen Bilder unter professioneller Anleitung in einem Tagesworkshop in angenehmer Atmosphäre am

Samstag, 2. Oktober im neuen Landhaus Stift Ardagger

Samstag, 30. Oktober im Seminarhotel Schloss Zeillern

Dauer: 08:30 – 17:00 Uhr, Kosten: € 125,- (inkl. Pausensnacks und Mittagessen)

Anmeldungen bis 20. September 2010 bei Manuela Handler, Tel. 0650 5665856



Schulsportwochenförderung an Pflichtschulen

Zuschuss für sportliche Schulveranstaltungen für Familien, von denen mindestens zwei Kinder im Laufe eines Schuljahres daran teilnehmen.

Die finanzielle Belastung von Familien, deren Kinder an mehrtägigen sportlichen Schulveranstaltungen teilnehmen, soll verringert werden. Aus sozialen Gründen und Gründen der Integration in der Klassengemeinschaft sollte jedes Kind an Schulveranstaltungen teilnehmen können. Daher kann das NÖ Familienreferat Familien mit Kindern in Pflichtschulen (das sind Volksschulen, Hauptschulen, Allgemeine Sonderschulen, Landwirtschaftliche Fachschulen und Polytechnische Lehrgänge) einen Zuschuss geben.

Mit der neuen 100-Euro-Förderung für Schulsportwochen unterstützt das Land Niederösterreich diese Familien. Weil sie sozial, gerecht und gesund ist:



Sozial, weil sie denen zugute kommt, die es am meisten brauchen: Familien mit niedrigem Einkommen, die für zwei oder mehr Kinder sorgen müssen.

Gerecht, weil damit auch für die Volks- und Hauptschulen gilt, was es bisher schon im Gymnasium gab.

Gesund, weil wir wissen: Bereits 20% der Kinder leiden vor allem deshalb an Übergewicht, weil sie zu wenig Bewegung machen.

Förderhöhe:

- 100 Euro pro Kind und Woche
- 50 Euro bei 3-tägigen Veranstaltungen in VS

BAUEN MIT DER SONNE Wege vom Haustraum zum Traumhaus

Nachhaltig, Innovativ, Energiesparend, Gesund

Für alle **Neu-, Zu- und Umbauwillige**, die auf Baubiologie, Sonnenenergie, Optimierung des Energieverbrauchs usw. Wert legen. Sie halten am Ende dieses Intensivseminars ein **Rohkonzept** und ein Modell für Ihr persönliches Traumhaus in Händen.

Einführungsvortrag - Termin und Ort:

Beginn: Donnerstag, 30. September 2010, 18.00 Uhr
Dieser Einführungsabend mit dem Vortrag "Bauen mit der Sonne" kann auch ohne Seminarteilnahme besucht werden und ist kostenlos.

Ort: 3300 Amstetten, Hauptplatz 1, Oberbank

Seminar - Termine und Ort:

1. Teil: Freitag, 8. Oktober 2010, 14.00-22.00 Uhr,
Samstag, 9. Oktober 2010, 09.00-18.00 Uhr

2. Teil: Freitag, 22. Oktober 2010, 14.00-20.30 Uhr,
Samstag, 23. Oktober 2010, 09.00-13.00 Uhr

Exkursion: Samstag, 6. Nov. 2010, 09.00-17.00 Uhr

3. Teil: Samstag, 20. November 2010, 08.00-18.00 Uhr

Ort: 3300 Amstetten, Franz-Kollmann-Str. 4, RIZ

Inhalte:

Das ökologische Niedrigstenergie-/ Passivhaus - Grundrissplanung/ Außengestaltung - Bauökologie/ -biologie - Bauphysik/ Baukonstruktionen - Heizung, Solar- und Haustechnik - Gartengestaltung - Finanzierungsplan

Ziel des Seminars:

Ein Haus zu bauen kostet jede Menge Geld, Kraft und Zeit. Der Lohn soll ein schönes, gesundes, energiespa-

rendes und funktionelles Haus sein, in dem man am liebsten seinen Urlaub verbringen möchte. Wir wollen mit diesem siebentägigen Seminar dazu beitragen, dass sich "HäuslbauerInnen" intensiver mit der Planung und dem Bau ihres Lebenswerkes beschäftigen und lange Freude damit haben.

Seminarbeitrag:

Der Seminarbeitrag beträgt € 295,-

5 % Ermäßigung für Mitglieder von "die umweltberatung"

- einen umfangreichen Seminarordner
- Arbeitsmaterialien
- Exkursion zu Passivhäusern

Im Seminarbeitrag nicht enthalten ist die Verpflegung während des Seminars und der Exkursion.

Tipp für Paare: 2 zum Preis von 1! Ein gemeinsames Haus ist ein großes Projekt. Die Teilnahme beider PartnerInnen hat sich immer wieder als sehr hilfreich erwiesen. **Deshalb gilt der Seminarbeitrag auch für Paare.**

Wegen der **begrenzten TeilnehmerInnenzahl** (max. 15 Projekte/Häuser) werden die Anmeldungen nach ihrem zeitlichen Eintreffen gereiht.

Einen möglichst informativen und zugleich lockeren Seminarverlauf wünscht Friedrich Heigl, Seminarleitung "die umweltberatung" Amstetten

Anmeldung+Information: "die umweltberatung"

Amstetten, Tel. 07472/61486

mostviertel.amstetten@umweltberatung.at

Die **Volkshochschule Amstetten** bietet wieder ein umfangreiches **Herbst- und Jahresprogramm** an. Angeboten werden wieder zahlreiche Kurse für Gesellschaft und Kultur, Sprach- und Bildungsweg, Gesundheit und Bewegung, usw. Die Broschüre mit der Auflistung des gesamten Kursangebotes liegt zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.

Meine Erfolgshochschule.

Volkshochschule
AMSTETTEN

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Der Arbeitskreis **Gesunde Gemeinde** veranstaltet ab Oktober einen

TANZKURS – Grundkurs für Paare

Hast du Freude an guter Musik und Bewegung? Dann mach mit bei unserm Tanzkurs!

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Kursbeginn: Dienstag, 5. Oktober 2010, 19.30 Uhr

Kurstermine: jeweils Dienstag, 10 Abende zu je 2x45 Minuten

Kursort: in Wallsee, genauer Ort wird noch bekannt gegeben

Kurskosten: € 50.00 pro Person

Anmeldung: bis 20. September 2010 am Gemeindeamt – 07433/2216



GYMNASTIK für ALLE

Mit Wirbelsäulengymnastik, Dehnungsübungen (Stretching), Entspannungsübungen usw. wird man wieder aktiv. Auch nach langer Übungspause zum Neuanfang mit Gymnastik, für alle Damen und Herren.

Beginn: **Montag, 27. September, 19 Uhr, im alten Kindergarten.**

Übungsleiterin: Anna Cikanek, (07472/61129); 10 W / 1 Std. € 2,50 pro Stunde. Neueintritt ist jederzeit möglich!

Kundalini YOGA-Kurs

Im Kundalini Yoga lernen Sie den Alltagstress abzuschalten und erreichen Harmonie für Körper & Seele. Bei den Yoga Übungen spüren Sie ihre eigene Körperenergie. Atem- und Meditationstechniken lassen unsere Gedanken zur Ruhe kommen, die Sauerstoffversorgung wird erhöht, der Körper reinigt sich ganzheitlich.

Thema: Reinigung und Stärkung

Wo: Alter Kindergarten (Alte Schulstraße)

Termine: jeden Mittwoch, ab 6. Oktober 2010, um 19.15 Uhr

Mitzubringen: Matte, Decke und Trinkflasche

Eine Einheit dauert ca. 90 min. und kostet 10 € pro Person ;

Der Kurs besteht insgesamt aus 10 Einheiten und kostet 90 € pro Person.

Infos: Karin Stocker - Kundalini Yogalehrerin - 0664/2222610 – Anmeldungen am Gemeindeamt: 07433/2216

TANZHERBST

Mäuse-Hip-Hop - VolksschülerInnen

Spielerisches Erarbeiten von lustigen Tänzen zu aktuellen Kiddy Contest Songs und zu Hits aus den Musikfilmen und Charts. Zeit: 17.00 bis 17.50 Uhr

Hip-Hop-Kids – HauptschülerInnen/Gymn./Unterstufe

Fetzig Hip-Hop-Choreografien zu aktuellen Hits oder Musikfilmen. Easy and Crazy! Zeit: 18.00 bis 18.50 Uhr

Hip-Hop meets Musical – Jugendliche & Erwachsene

Eine neue Kombination - Hip-Hop-Style zur Musik von Musicals oder Tanzfilmen (z.B. Queen, Abba, Step Up...) oder umgekehrt. Für alle (Anfänger und leicht Fortgeschrittene), die den Tagesstress bei guter Musik und Bewegung abbauen möchten. Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr

Trainerin: Mag. Ulrike Groschupfer und Katrin Buchner

Verein „aufgehts“ Fitness & Gesundheit für die ganze Familie

Zeitraum Herbstsemester: **7. Oktober – 25. November;** 8 EH a` 50 min

jeweils Donnerstag

Ort: Turnsaal, **Alter Kindergarten**

Kosten: € 42,00 (Kinder u. Jugendliche), € 52,00 (SchülerInnen), € 65,00 (Erwachsene)



Anmeldung per Mail oder FAX office@aufgehts.cc Tel. u FAX: 07223/80852

Di und Mi von 8.30 - 12.00, Do von 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 17.00 Uhr

ÄRZTE-Wochenenddienste

4. u. 5. September	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstraße 10
11. u. 12. September	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32
18. u. 19. September	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Oed, Stadlweg 1
25. u. 26. September	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstraße 10

Urlaub Ordination Dr. Hagler: vom 13. bis 17. September, nächste Ordination am 20. September

Ärztendienstleistungen können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet www.arztnoe.at abfragen.

16-stündiger Erste-Hilfe Kurs wird bei entsprechender Anzahl von Interessenten abgehalten!

Anmeldung bei Christa Hagler, Tel. 07433/2783 oder 0664/6573590

Freie Arbeitsplätze

Bau- und **Möbeltischlerei Lanzinger**, Wallsee, sucht **Mitarbeiter/in** für die Möbellackierung sowie **Tischlerlehrling**. Bewerbungen an: Firma Martin Lanzinger, Bau- und Möbeltischlerei, Hummelweg 9, 3313 Wallsee, Tel. 07433/2359, Fax: DW -4, office@tischlerei-lanzinger.at

MostBirnHaus sucht **1 Shop-Mitarbeiterin** (40 h) für die Ausstellung „Donau.Fluch&Segen“ für den Zeitraum: Anfang September - Anfang November 2010. Anforderungen nettes Auftreten, Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten, Engagement, Teamfähigkeit. Aufgaben: Kassivorgänge, Servicetätigkeiten, Shop-Betreuung, Betreuung der Besucher. Bewerbungen richten Sie an: **MostBirnHaus**, Geschäftsführung Fr. Michaela Schmutz, Ardagger Stift 9, 3300 Ardagger, 07479/6400, office@mostbirnhaus.at

Trachtvolles Niederösterreich und die Goldhauben und Kopftuchgruppe

Am **Sonntag, 12. September** findet wieder der alljährlich landesweite „**Dirndlgwandsonntag**“ statt. Die Goldhauben und Kopftuchgruppe bezeugen durch das Tragen der Tracht die Kulturverbundenheit mit dem Land Niederösterreich. Aus diesem Anlass wird unsere Goldhauben und Kopftuchgruppe den Sonntagsgottesdienst am 12. September stimmungsvoll mit einer geschlossenen Anwesenheit verschönern. Im Anschluss an den Gottesdienst werden selbstgebackene Gugelhupfe gegen eine Spende für einen guten Zweck angeboten.

Obfrau Marianne Aichberger: „Besonders freuen würde es uns, wenn wir viele neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen könnten. Durch das Tragen unserer wunderschönen Goldhauben und Festtagstrachten verleihen wir nicht nur allen Feiern und Festen eine besondere Note, sondern geben auch Zeugnis für das Unverwechselbare unseres Bundeslandes, für unsere Verbundenheit mit unserer Heimat und für Lebensfreude bei gelebter Kultur und Brauchtum.“

„Aus diesem Grund bieten wir den neuen interessierten Damen einen Goldhaubenstickkurs, unter der Leitung von Grete Hammel aus Haag an, der es allen Mitgliedern ermöglicht, die kostbare Goldhaube selbst und preisgünstig anzufertigen“.

Anmeldungen werden erbeten bis Ende Oktober bei Obfrau Marianne Aichberger unter der Tel. Nr. 0664/3925754

Obfrauwechsel in der Goldhaubengruppe: Marianne Aichberger übernahm die Funktion von Aloisia Michlmayr und die bisherige Obfrau-Stellv. Maria Rumetshofer übergab an Martha Theuretzbacher.

Obfrau der Kopftuchgruppe: Maria Mairhofer



..... wo die Bücher zu Hause sind!

In der Gemeindebücherei werden laufend neue Bücher, Hörbücher und DVD's angekauft, um für unsere Besucher ein attraktives und interessantes Angebot zu haben. Über 5200 Medien warten auf Ihren Besuch.

Hier finden Sie einen kleinen Überblick der letzten Anschaffungen.

Sachbücher - Michael Winterhoff: Persönlichkeiten statt Tyrannen; Barbara Pachl-Eberhart: Vier minus drei

Romane - Carlos Ruiz Zafón: Das Spiel des Engels; Tommy Jaud: Hummeldumm; David Safier: Jesus liebt mich; Angela Thompson: Bleib immer neben mir

Jugendbücher - P.C. Cast: Erwählt (House of Night Bd 3), Die drei ???/Das verfluchte Schloss

Jay Asher: Tote Mädchen lügen nicht, Angie Sage: Septimus Heap/Syren

Kinderbücher - Enid Blyton: Hanni & Nanni; Rick Riordan: Percy Jackson; Jeff Kinney: Gregs Tagebücher

Hörbücher - Patricia Cornwell: Totenbuch, Souad: Bei lebendigem Leib

Hörbücher für Kinder - Christine Nöstlinger: Mini ist die Größte, Das 1 x 1 spielerisch erlernt

DVD - Avatar, Percy Jackson/Diebe im Olymp, Alice im Wunderland, Gangs, Sherlock Holmes, Ein Quantum Trost

Unsere Öffnungszeiten: Fr 16:00 – 18:30, Sa 9:00 – 11:00

Wichtige Hinweise

Aufgrund unzähliger Beschwerden von Gemeindebürgern über **Verunreinigungen durch Hundekot** auf und entlang von Gehsteigen, Gehwegen, Hauseinfahrten, Rasenflächen, Blumenbeeten und Spielplätzen richtet die Gemeinde einen eindringlichen Appell an alle Hundehalter, dafür zu sorgen, dass weder öffentliches Gut noch fremde Privatgrundstücke durch Exkremamente verunreinigt werden. Die „Sackerl fürs Gackerl“ sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Bitte halten sie die Sammelinseln sauber!

Vermehrt wird der Müll einfach neben die Tonnen gestellt. Es wird dadurch die Abfuhr erschwert und größtenteils auch der Müll vom Wind fortgetragen.

Ausstellungsschiff „NEGRELLI“

Im Juni lag das Ausstellungsschiff „NEGRELLI“ in Wallsee vor Anker. Die SchülerInnen der Donau-Volksschule durften diese schwimmende Ausstellung über Wasserstraße und Lebensraum Donau besichtigen. Die Führung dauerte ca. 40 Minuten und anschließend konnten sich die Kinder mit dem Kapitän noch das Schiff ansehen.



„Stromerzeugung, und Energie“

Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse beschäftigten sich mit dem Thema „Stromerzeugung und Energie“. Anhand verschiedener Versuche lernten alle die Wirkungsweise eines Stromkreises zu verstehen, testeten welche Materialien Strom leiten und vieles mehr. Ein Mitarbeiter der EVN erklärte den Kindern, wie ein Kraftwerk funktioniert, wie Strom vom Kraftwerk in die Häuser gelangt und besichtigte mit ihnen ein Transformatorhaus.

Herzlichen Dank für die interessanten Informationen.

„Erkundungstour“.

Vom 14. bis 16. Juni war die 4. Klasse im Rahmen von Projekttagen auf „Erkundungstour“. Mit ihren Lehrerinnen Gerda Wahl und Brigitte Mayr, sowie der Begleiterin Frau Manuela Liesch-Naderer machten sie die Wachau und die Landeshauptstadt St. Pölten unsicher. Sie besichtigten Stift Melk, erklommen die Ruine Dürnstein, gingen mit der MS Austria auf hohe See und durften sich an der Kletterwand der Landessportschule St.



Pölten erfreuen. Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des Landhausviertels und der Altstadt von St. Pölten. So schön kann Schule sein!



Bezirksjugendsingen

Unser Volksschulchor nahm am 2. Juni 2010 beim Bezirksjugendsingen teil. Den Festauftritt hatten unsere SchülerInnen im Festsaal des Landeskrankenhaus Mauer-Öhling, sowie im Landespflegeheim Wallsee. Der Ausklang des Begegnungsfestes fand im Stadl des Mostbirnenhauses in Ardagger statt.

Lesenacht

Eine erlebnisreiche Lesenacht verbrachten die Schüler der 3. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Monika Neulinger. Viele schöne Aufgaben erwarteten die Kinder an diesem Abend. In verschiedenen Lesestationen wurden Aufgaben gelöst, Witze wurden gelesen und später vorgespielt. Genüsslich verspeisten wir Pizza's und besuchten so gestärkt das Römermuseum. Vor dem Schlafengehen las uns Frau Direktor Mayr eine "Gute Nacht - Geschichte" vor. Ein gemeinsames Frühstück beendete diese gelungene Lesenacht. So macht Lesen richtig Spaß!



Besuch in der Bücherei

Einen interessanten Vormittag verbrachten unsere Volksschulkinder in der Bücherei. Beim Lesen und Schmökern in den Büchern konnte die Lesefreude wieder geweckt werden. Ein herzlicher Dank gilt Frau Angelika Scheibreithner, die für jede Schulstufe diesen Büchereibesuch entsprechend gestaltete.



Abenteuer Wald

Im Juni verbrachten die Buben und Mädchen der 3. Klasse einen Schultag im Wald. Die Waldpädagogin Anja Bierbaumer vermittelte uns Wissen über die verschiedenen Baumarten und Sträucher, berichtete vom Wald als Lebensraum der Wildtiere und begab sich mit uns auf Spurensuche. Dieser Waldtag war ein Erlebnis ganz besonderer Art.



Am Ende des Schuljahres feierte die 1. Klasse ihr Buchstabenfest.

Ein wichtiger Appell an die Autofahrer zum Schulbeginn!

Die Kinder sind die schwächsten und am meisten gefährdeten Straßenteilnehmer. Sie sind oft noch unsicher beim Überqueren von Straßen oder beim Laufen am Gehsteig. Das führt vor allem bei Bushaltestellen manchmal zu dramatischen Situationen.

Schulkinder, sondern auch um solche, die vor dem Schulbus unvermutet und für den Fahrzeuglenker oft nicht sichtbar die Fahrbahn überqueren wollen.

Bitte um besondere Vorsicht bei den Schulbushaltestellen!

Ehrungen - Geburten - Sterbefälle

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung folgenden Personen:

Zum 70. Geburtstag:

Herr Anton Stocker, Bergergasse 11
Frau Ida Hintersteiner, Donauberg 7

Zum 75. Geburtstag:

Frau Karoline Maurhart, Kirchenstraße 10

Zur Silbernen Hochzeit:

Johann und Rosemarie Bachinger, Hehenberg 1

Zur Goldenen Hochzeit:

Karl und Gertrude Pleichl, Josefstraße 2

Den Bund für Leben schlossen:

Herr Ing. Andreas Strasser und
Frau Ingrid Wahl, Römerstraße 4

Geboren wurden:

der Familie Aichberger Wolfgang und Mock Maria,
Hofing 1, ein Tobias
der Familie Nußbaumüller Jürgen MSc und Martina
BEEd, Rosengasse 6, ein Moritz
der Familie Ebner Gerhard und Anita,
Blindberg 2, eine Christine
der Familie Zarl Christian und Bettina,
Edelweißgasse 6, ein Sebastian
der Familie Buzaku Muje und Lirije
Uferstraße 14, eine Lea



Zum 80. Geburtstag:

Frau Johanna Spigel, Schaching 4
Herr Franz Rosenberger, Windpassing 1

Zum 85. Geburtstag:

Frau Hermine Reiter, Bergergasse 13



Frau Anna Grabenschweiger, Pens.Heim
zum 85. Geburtstag

Gemeindegänger, die eine Veröffentlichung dieser Art (Geburtstage, div. Ehrentage, Geburten) nicht wünschen, werden ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben!

Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Frau Theresia Koschier, Kellergasse 7, im 93. Lj.

Frau Leopoldine Kasperek, Bergernweg 2, im 91. Lj.

Änderung bei den Ehrungen „80. Geburtstag“ und „Goldene Hochzeit“

Aufgrund der immer größer werdenden Vielzahl an div. Ehrungsterminen im gesamten Jahreskreis wurde der Ablauf der bisherigen einzelnen Ehrungen und Gratulationen abgeändert.

Künftig werden **zwei** Ehrungstermine (Frühjahr und Herbst) für alle **80-jährigen** Jubilarinnen und Jubilare pro Jahr festgelegt. Für die Ehrung der Jubelpaare zum Fest der **Goldenen Hochzeit** wird im Jahr **ein** Ehrungstermin festgelegt. Zu diesen bestimmten Terminen werden die Jubilare zu einem gemeinsamen Fest eingeladen, wobei auch eine Abholung vereinbart werden kann.

Diese künftige Vorgangsweise wurde mit den örtlichen Seniorenverbänden und der Pfarre vereinbart, die ebenfalls an diesen Terminen teilnehmen werden.

Zu diesem Ehrungs- bzw. Gratulationstermin werden die Jubilare noch gesondert und rechtzeitig geladen. Bei allen anderen Ehrungen (85., 90., 95. Geburtstag, Diamantene Hochzeit) ändert sich nichts, die Jubilare werden weiterhin besucht.



Ein herzliches Dankeschön !

Liebes Team im Pensionistenheim Wallsee

Noch einmal möchten wir uns ganz herzlich bei allen Ärzten, Schwestern und Pflégern für die Betreuung und Pflege unserer Mutter – Hermine Nagenkögl - bedanken. Sie war bei Ihnen immer gut aufgehoben und bei vielen Besuchen hatten wir auch einen kleinen Einblick in die diversen Aktivitäten, die für die Bewohner in Ihrem Heim angeboten werden. In den 4 Jahren die sie in Ihrem Heim verbrachte, hat sie – soweit es Ihr noch möglich war – auch gerne daran teilgenommen.

Für uns war es eine große Erleichterung zu wissen, dass unsere Mutter in Ihrer Obhut sehr gut betreut und trotz Pflegebedürftigkeit zufrieden ihre letzten Lebensjahre bei Ihnen verbringen durfte.

Vielen vielen Dank

Karin Weilharter und Erwin Nagenkögl

STUDIO-ERÖFFNUNG

Wohlfühlen – Los lassen – Balance finden

Frau **Elisabeth Aschauer** und Frau **Constanze Wiesinger** freuen sich, die Eröffnung des gemeinsamen Studios hier, mitten in Wallsee bekannt zu geben. Zur Feier am **Freitag, den 1. Oktober 2010**, Marktplatz 26, um **18 Uhr** sind alle Kunden, Freunde und Interessierte – bei einem kleinen Snack und einem Glas Wein - herzlich eingeladen.



Elisabeth Aschauer ist seit zwei Jahren erfolgreiche Bowen-Practitioner. Bowen ist eine Muskel- und Bindegewebsbehandlung, bei der mit sanften und stimulierenden Griffen an ganz bestimmten Punkten am Körper schmerzhafte Beschwerden gelindert und die Selbstheilung aktiviert wird.



Constanze Wiesinger hat bereits zwanzig Jahre Erfahrung in der individuellen Haut- und Körperpflege mit Channoine. Ergänzend bietet sie seit kurzem persönlich abgestimmte Ernährungsberatung nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) an.

Terminvereinbarungen und nähere Informationen erhalten Sie gerne direkt bei Frau Elisabeth Aschauer (Tel. Nr.: 0664 / 24 11 771) und Frau Constanze Wiesinger (Tel. Nr. 0676 / 354 77 36).

Erdöl - zu schade zum Verheizen Setzen wir auf Erneuerbare!

Im Rahmen des regionalen Energiekonzeptes entwickeln wir nun in den Energieschmieden konkrete Energieprojekte.

Erdöl sollte kein Brennstoff sein

Erdöl ist ein wertvoller Rohstoff, ein chemischer Grundstoff für viele Produkte. Viel zu schade ist es, Erdöl nur zu verheizen, wo es doch dafür bereits genügend erneuerbare Alternativen gibt.

Unsere Gesellschaft wird Erdöl noch längere Zeit für die Industrie, für Kunststoffe und Medikamente, aber auch in der Mobilität brauchen. Der Rohstoff Erdöl ist daher zu schonen.

Heizen mit Biomasse, Solarwärme & Co

Beim Heizen hingegen stehen uns schon heute ausgereifte und wirtschaftlich interessante Alternativen zur Verfügung: Pellets- und Holzheizungen, Fernwärme aus Biomasse, aber auch Solarwärme und/oder Erdwärme. Zudem kann der Bedarf an Brennstoffen durch Dämmung der Gebäude auf einen Bruchteil verringert werden.

Erdöl einfach nur zu verheizen ist daher nicht zukunftsfähig und wird mittel- bis langfristig auch nicht leistbar sein!

Heizkessel - versteckte Energiepotentiale

Ein verstecktes Energiesparpotential schlummert in den Heizkesseln. Da der Anteil der Heizanlagen mit fossilen Brennstoffen in unserer Gemeinde noch immer relativ hoch ist, gilt es diesen in Zukunft sukzessive zu verkleinern.

Vor allem Anlagen die älter als 20 Jahre sind, sollten auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden. Durch einen neuen Heizkessel können Sie bis zu 40% an Energie einsparen.

Mitmachen: www.energie-schmiede.at

Sie wollen aktiv mitarbeiten und gemeinsam Energieprojekte verwirklichen? Dann freuen wir uns darauf, Sie in den Energieschmieden begrüßen zu dürfen!

Energieschmiede	Datum	Zeit	Ort
Öffentliche Gebäude	30.08.2010	18:00 Uhr	Mostelleria, Ötting
Öffentliche Gebäude und PV	27.09.2010	18:00 Uhr	GH Berndl, Aschbach
Workshop Kleinwindkraft	29.09.2010	9:00 - 17:00	Kirchberghalle, Kirchberg/Pielach
Fachvorträge Kleinwindkraft		19:00 Uhr	
Hilfdesk Kleinwasserkraft		16:00 Uhr	
Fachvortrag Kleinwasserkraft	12.10.2010	19:00 Uhr	Burgarena Reinsberg

Zu den Themen Land & Forstwirtschaft sowie Gewerbe sind Energieschmieden in Vorbereitung.
Alle Details auf www.energie-schmiede.at

NÖ Heime

ARGE DER PENSIONISTEN- UND PFLEGEHEIME

Landespflegeheim Wallsee

TAG DER OFFENEN TÜR

11. September 2010

10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Besuch: Landesrat Mag. Johann HEURAS in Vertretung von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL

13.30 Uhr – 14.30 Uhr

LANDESWEIT
GANZTÄGIG

EINE
INITIATIVE
DER
NÖ PENSIONISTEN- UND PFLEGEHEIME

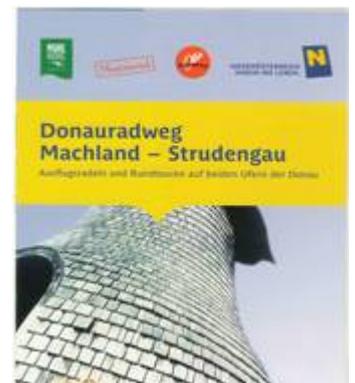
Programm:

- ❖ Ausstellung im EG „Unser Heim einst und heute“
- ❖ Führungen durchs Haus
- ❖ Harfenmusik im Caféhaus

www.noehome.at

Donauradweg – neuer Folder

Im Rahmen der Ausstellung „Donau.Fluch&Segen“ wurde ein aktueller Donauradweg-folder erstellt. Darin werden Radtouren am Mostviertler Donauradweg zwischen Enns und Ybbs vorgestellt. Ausgehende Stützpunkte sind Wallsee, Ardagger und Grein. Dieser neuer Folder ist auch bestückt mit den zahlreichen Sehenswürdigkeiten sowie mit einer kurzen Darstellung aller Gemeinden entlang des Mostviertler Donauradweges. Dieser neue Folder bietet den Radfreunden interessante Rundtouren auf beiden Ufern der Donau an und liegt zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.



Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
4. 09. 10 ab 10:00 Uhr	aquasounds 2010	Raiffeisen Club NÖ	Wassersportzentrum
5. 09. 10 10:00 - 11:30 Uhr	Pfarrkaffee	Pfarre Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
6. 09. 10 ab 7.30 Uhr	Schulbeginn	Volks- und Hauptschule	Volks- und Hauptschule
6. bis 10. 09. 10	5-Tagesfahrt - Kroatien	Seniorenbund	Kroatien
7. 09. 10 16:30 - 17:15 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
9. 09. 10 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde	NÖ Landes.Pens.Heim
11. 09. 10 ab 15:00 Uhr	Präsentation des neu gestalteten Altarmweges	Marktgemeinde	Donaualtarm
11. 09. 10 10:00 - 16:00 Uhr	Tag der offenen Tür	NÖ Landespflegeheim	NÖ Landespflegeheim
12. 09. 10 ab 11:00 Uhr	Mostherbst	Mostheuriger Bruckhof	Mostheuriger Bruckhof
12. 09. 10 07:00 - 17:00 Uhr	Herbstflohmarkt	Weber Rene	ehem. Freibadgelände
18. 09. 10 ab 14:00 Uhr	Wiesen- und Wasserfest 2010	Pfadfindergruppe	Pfadfinderheim
19. 09. 10 13:30 - 17:00 Uhr	Familienwallfahrt nach Enns	Pfarre Sindelburg	Enns
19. 09. 10 ab 15:00 Uhr	Donau-Chorkonzert	Männergesangsverein	Marktplatz
23. bis 26. 09. 10	4-Tagesfahrt - Ötztal / Tirol	Pensionistenverband	Ötztal
25. 09. 10 14:00 - 18:00 Uhr	Bezirkskränzchen in Hausmening	Pensionistenverband	Volksheim Hausmening
2. 10. 10 ab 16:00 Uhr	Weinfest	SCU Sparkasse Wallsee	Fußballplatz
3. 10. 10 09:00 - 11:00 Uhr	Erntedankfest	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg

AQUASOUNDS 2010 im Wassersportzentrum, Samstag, 4. September, ab 10.00 Uhr

Umfangreiches Musikprogramm, Blobbing im Donaualtarm, Landesfinale der Beach Serie 2010, Freier Eintritt!

PRÄSENTATION des neu gestalteten ALTARMWEGES

Samstag, 11. September, 15.00 Uhr, beim Ruderhaus

Anschließend besteht die Möglichkeit, einen ersten abendlichen Rundgang um den Altarm, der durch die Gemeinden Wallsee-Sindelburg, Strengberg und Mitterkirchen führt, zu unternehmen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

HERBSTFLOHMARKT im ehemaligen Freibadgelände

Sonntag, 12. September, von 7.00 bis 17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt Donautreff Ernst Binder. Bei Schlechtwetter findet der Flohmarkt im ehemaligen Kindergarten (Alte Schulstraße) statt. Standgebühr: € 5,- pro Tisch
Infos bei Rene Weber, Tel. 0660/4902574, rene19741@gmx.net

MOSTHERBST beim Mostheurigen BRUCKHOF

Sonntag, 12. September, ab 11.00 Uhr

11.00 Uhr – Bauernbratlessen, ab 14.00 Uhr – Mostviertler Musikantentreffen

Für die Kinder gibt es einen Spielplatz und Go-Karts, Fam. Lampersberger, Tel. 07478/434 oder 0676/7847346

WASSER- und WIESENFEST der Pfadfinder

Samstag, 18. September, ab 14.00 Uhr, beim neuen Pfadfinderheim

Mit verschiedenen Spielstationen für Kinder und Eltern. Ab 20.00 Uhr Lifemusik mit Fred.
Freier Eintritt!



DONAU-CHOR KONZERT

Sonntag, 19. September, ab 15.00 Uhr, Marktplatz Wallsee

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Donauhalle Wallsee statt.

Es singen die Donauhöre Singkreis Mauthausen, Liedertafel Naarn, Linderkranz Grein, Chor Haag, Chor Strengberg und der MGV Wallsee-Sindelburg. Für das leibliche Wohl sorgt die Pfadfindergruppe Wallsee-Sindelburg.

Eintritt: € 5,-- Kartenvorverkauf: Raika und Sparkasse sowie bei den Mitgliedern des MGV

WEINFEST, Samstag, 2. Oktober, am Sportplatz, ab 16.00 Uhr

Verbrennen im Freien – Was ist erlaubt, was verboten?

Verboten	Erlaubt bzw. Ausnahmen	Gesetz
<p>Im Wald, in der Kampfzone des Waldes und, soweit die Verhältnisse herrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich), ist das Entzünden oder Unterhalten von Feuer durch nicht befugte Personen und der Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen verboten.</p>	<p>Schlagbrennen oder sonstiges flächenweises Abbrennen von Pflanzenresten (Schlag- und Schwemmbraun, Fratten) durch befugte Personen (Waldeigentümer, Grundeigentümer, Forst-, Forstschutz- und Jagdschutzorgane, Forstarbeiter sowie sonstige Personen mit schriftlicher Erlaubnis des Waldeigentümers). Das Feuer ist spätestens vor Beginn unter Angabe des Ortes und des Zeitpunktes der Gemeinde zu melden.</p> <p>Feuer an ständigen Zelt- oder Lagerplätzen, wenn dies die Behörde bewilligt.</p>	<p>Forstgesetz 1975 Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003</p>
<p>In Zeiten besonderer Brandgefahr kann die Behörde für besonders waldbrandgefährdete Gebiete jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verbieten.</p>	<p>Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldbesitzer oder Verfügungsberechtigte das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.</p>	
<p>Punktuelles Verbrennen von biogenen Materialien ist in der Zeit zwischen 1. Mai bis 15. September grundsätzlich verboten. Dazu zählen Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub.</p> <p>Flächenhaftes Verbrennen von biogenen Materialien ist ganzjährig verboten (z. B. Böschung abbrennen).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerfeuer, Grillfeuer, Brauchtumsfeuer • Abflammen von Böden als Maßnahme des Pflanzenschutzes • Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes • Punktuelle Übungsfeuer für Feuerwehr, Bundesheer etc. • Kleine Mengen (Gartenabfälle) wenn keine getrennte Sammlung durch die Gemeinde angeboten wird (Grüne Tonne, Kompostierung • Verbrennen von Laub der Baumart Rosskastanie zwischen 15. August und 30. Oktober • das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, die mit dem Erreger des bakteriellen Feuerbrandes befallen sind. <p>Das Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern, wenn auf diesen Flächen im Rahmen des Herbstanbaues Raps oder Wintergetreide (Winterweizen, -roggen, -gerste, oder Triticale) ausgesät werden sollen Das Abbrennen von Stoppeln und Stroh von Getreide oder Mais, wenn bestimmte Schädlinge oder Pilzkrankungen epidemieartig auftreten.</p>	<p>Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen außerhalb von Anlagen, BGBl. Nr. 405/1993 Verordnungen über Ausnahmen vom Verbot des punktuellen und flächenhaften Verbrennens, LGBl. Nr. 8102/2-1 und 8102/1-0</p>
<p>Das Verbrennen nicht biogener Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw. und sonstige die Luft verunreinigende Stoffe) außerhalb von Anlagen ist grundsätzlich verboten.</p>	<p>Vom Verbot ausgenommen ist das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen.</p>	<p>Bundesluftreinhaltegesetz BGBl. I Nr. 151/2004</p>
<p>Sicherheitsbestimmungen bei grundsätzlich zulässigem Verbrennen (auszugsweise)</p> <ul style="list-style-type: none"> - niemals bei Wind - niemals ohne Aufsicht - die Aufsichtsperson darf das Grundstück erst dann verlassen, wenn das Feuer und die Glutreste erloschen sind - niemals bei Dunkelheit - Löscheräte müssen bereit gehalten werden 	<p>Verbrennen auf Feldern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abbrandfläche nicht breiter als 60 m - Wundstreifen von mind. 4 m Breite - Sicherheitsabstände gegenüber Baulichkeiten, Wäldern sowie reifen Getreideflächen: mind. 30 m - Sicherheitsabstände gegenüber Windschutzstreifen und Obstgärten: mind. 15 m <p>Verbrennen in bebautem Gebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> - nur wenn pflanzliche Abfälle trocken sind - wenn sich das Feuer nicht ausbreiten kann - wenn die Abbrandfläche jeweils höchstens 5 m² beträgt - wenn Löschwasser bereitsteht - bei mehreren zum Abbrand vorbereiteten Haufen ist ein Abstand von 5 m einzuhalten und dürfen diese nicht gleichzeitig entzündet werden 	<p>NÖ Feuerwehrgesetz, LGBl. Nr. 4400-7 Verordnung über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beim Verbrennen im Freien, LGBl. Nr. 4400/6-1</p>



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



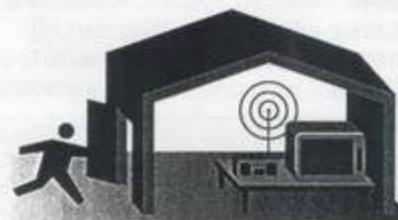
Alarm



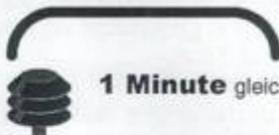
1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



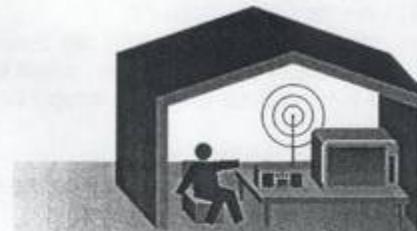
Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ. Zivildschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit